



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Rahmann, Merle Datum: 14.10.2019	Bericht	2019/344
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Haushaltsplan 2020 / Fachdienst 55 - ÖPNV

Produkt/e:

547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 24.10.2019 Ausschuss für Mobilität

Anlage/n:

1. Auszug aus dem HH-Plan (für die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder)
- wird nachgereicht
2. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2020
3. Kosten für die Umsetzung des Nahverkehrsplans ab Dez. 2019

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich.

Sachlage:

Der Haushaltsplan 2020 liegt den Kreistagsabgeordneten vor. Für die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder ist ein entsprechender Auszug aus dem Produkt 547-000 Einrichtung des ÖPNV beigefügt.

Im Ergebnishaushalt:

Bei der Position 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) verringert sich der Ansatz, da die Mitfinanzierung der Hansestadt Lüneburg mit Inkrafttreten des neuen Nahverkehrsplans ab Dezember 2019 wegfällt. Gleichzeitig werden die Regionalisierungsmittel auch nicht mehr an die Hansestadt Lüneburg gezahlt (Transferaufwendungen).

Die Transferaufwendungen (Position 18) enthalten die folgenden drei Bereiche und sind in der Anlage 2 näher beziffert:

1. Zuschüsse an private Verkehrsunternehmen

Zur Erhöhung des Ansatzes hat die jährlich zu berücksichtigende Dynamisierung für die Kraftverkehr GmbH (KVG) und Verkehrsgesellschaft Osthannover GmbH (VOG) sowie die Erhöhung der Mittel für die Verkehrsgesellschaft-Ludwigslust-Parchim mbH (VLP) geführt. Insbesondere die Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans erhöht den Ansatz um 3,9 Mio. Euro in diesem Bereich.

2. Subventionierung der Elbfährkarten

Bei den Subventionierungen der Elbfährkarten ist von einem konstanten Verlauf auszugehen.

3. Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Diese Zuschüsse werden unter anderem an die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (VNO) sowie dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) gezahlt. Hier sind die zu erwartenden Preissteigerungen berücksichtigt worden.

Außerdem werden im Landkreis Lüneburg Bürgerbusse gefördert. Die laufende Förderung bleibt konstant bei 60.000 € jährlich.

Die unerwartete Übernahme des Anruf-Sammel-Mobils (ASM) durch die KVG hat den Haushaltsansatz erhöht.

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit:
 Schule und Kultur

Verantwortliche Person(en):
 Freia Srugis
Pflichtaufgaben:**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Er nimmt über den Nahverkehrsplan steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet und wird hierbei, als Gesellschafter, durch die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) beraten.

Der Landkreis ist seit Dezember 2004 Mitglied im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Regionalisierungsgesetz (RegG)

Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG)

Verträge mit den Verkehrsbetrieben zur Sicherstellung des ÖPNV

Enthaltene freiwillige Leistungen

Subventionierung der Fährtarife

Zuschuss für den Heide-Radwanderbus

Subventionierung des Bürgerbusses

Kennzahlen

IST 2017

IST 2018

PLAN 2019

PLAN 2020

Stellenanteile

1,0

2,0

2,5

2,4

Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	VE 2021 VE 2022	VE 2023 VE 2024
5500.17.06 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger			-2.200.000	-3.000.000		-2.500.000 -3.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			300.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			2.500.000	3.000.000		2.500.000 3.000.000	
5500.19.07 Zuschuss a. d. AG Vekehrsfreunde Lüneburg e.V.	-90.000						
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	90.000						

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.298.651,98	1.170.000	1.307.000	1.317.000	1.317.000	1.317.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			3.000	3.000	3.100	3.200
6. privatrechtliche Entgelte	159.823,39	155.000	160.000	160.000	160.000	160.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	625.670,00	460.000	85.000	85.000		
12. = Summe ordentliche Erträge	2.084.145,37	1.785.000	1.555.000	1.565.000	1.480.100	1.480.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	94.320,21	139.600	134.800	138.800	143.000	147.200
16. Abschreibungen	79.692,58	145.300	185.600	186.500	192.100	197.900
18. Transferaufwendungen	6.106.932,83	5.980.000	9.461.000	9.695.000	9.960.000	10.230.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	45.286,97	1.100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.326.232,59	6.266.000	9.781.500	10.020.400	10.295.200	10.575.200
21. ordentliches Ergebnis	-4.242.087,22	-4.481.000	-8.226.500	-8.455.400	-8.815.100	-9.095.000
22. außerordentliche Erträge	1.154,83					
24. außerordentliches Ergebnis	1.154,83					
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-4.240.932,39	-4.481.000	-8.226.500	-8.455.400	-8.815.100	-9.095.000
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	4.440,56	4.000	7.700	7.300	7.400	7.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.440,56	-4.000	-7.700	-7.300	-7.400	-7.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.245.372,95	-4.485.000	-8.234.200	-8.462.700	-8.822.500	-9.102.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuweisungen vom Land

zu Pos. 6: Einnahmen aus Verkauf von Fährfahrkarten

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden

zu Pos. 18: Zuschüsse an Verkehrsunternehmen, Subventionierung Fahrtarife, Subventionierung Bürgerbus

zu Pos. 19: Umsetzungen des Integrierten Mobilitätskonzeptes, Gutachten für das Projekt Schiene



LANDKREIS LÜNEBURG

Erläuterungen zum Haushaltplan 2020 Fachdienst 55, ÖPNV

Einrichtungen des ÖPNV

Erträge		
Zuweisungen vom Land	§ 7 IV und V NNVG Regionalisierungsmittel vom Land Niedersachsen (§ 7a NNVG-Mittel / Ausbildungsverkehr in Schülerbeförderung), § 7b NNVG s. unten	970.000 €
Kostenerstattungen von Gemeinden	Vereinbarungsgemäß übernimmt der Landkreis ab Dez. 2019 die Kosten für das Grundangebot im Stadtverkehr (vorher 775 T€ zzgl. Dynamisierung). Von der Hansestadt sind nur noch Mehrleistungen auszugleichen, im Jahr 2020 für das Jahr 2018	85.000 €
	Summe	1.055.000 €
Aufwendungen (Transferaufwendungen)		
Zuweisungen an Gemeinden	Vereinbarungsgemäß entfällt ab Dezember 2019 der Zuschuss an die Hansestadt (vorher Regionalisierungsmittel in Höhe von 140 T€ zzgl. Dynamisierung) Sondervereinbarungen mit Gemeinden	0 10.000 €
Zuschüsse an private Verkehrsunternehmen		
	Abschläge an die KVG	1.523.172 €
	Abschläge an die VOG	906.888 €
	Zusätzliche Abschläge, ab 2019	720.000 €
	Umsetzung des Nahverkehrsplans ab Dezember 2019	3.917.000 €
	+ Sicherheit (Rufbus, Schülerbeförderung, ASM)	1.000.940 €
	Abrechnung mit der VLP (Rufbus + ÖPNV Neuhaus)	200.000 €
	Zuschüsse an die Elbfähren für die Gewährung von Gewerberabatt und die Anerkennung von HVV-Zeitkarten (inkl. Schülerbeförderung)	39.000 €
	Summe (gerundet)	8.317.000,00 €

Subventionierung der Elbfährkarten

Erträge		
	Einnahmen Fährkarten	160.000 €
	Summe	160.000 €
Aufwendungen (Transferaufwendungen)		
	Jahrespauschale an die Elbfähren	225.000 €
	Beschaffung Zehnerkarten für den Vertrieb an den Tankstellen und den KFZ-Zulassungsstellen	160.000 €
	Provisionen der Tankstellen (1,20 € pro Karte)	15.000 €
	Summe	400.000 €

Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Erträge		
	§ 7 b NNVG +Reste aus den Vorjahren	337.028 €
	Summe	337.028 €
Aufwendungen (Transferaufwendungen)		
	Heide-Radbus	14.000 €
	ASM	100.000 €
	ASM Voraussichtliche Erhöhung	250.000 €
	Subventionierung Bürgerbusse	60.000 €
	Geplante Zahlungen an die VNO	140.000 €
	Geplante Zahlungen an den HVV	180.000 €
	Summe	744.000,00 €

Gesamt (Nr. wie im HH-Plan):

Erträge		
2 Zuwendungen und allg. Umlagen	§ 7 IV + V NNVG und § 7 b NNVG vom Land Nds.	1.307.028 €
6 privatrechtliche Entgelte	Einnahmen Fährkarten	160.000 €
7 Kostenerstattungen von Gemeinden	Vereinbarungsgemäß übernimmt der Landkreis ab Dez. 2019 die Kosten für das Grundangebot im Stadtverkehr (vorher 775 T€ zzgl. Dynamisierung). Von der Hansestadt sind nur noch Mehrleistungen auszugleichen, im Jahr 2020 für das Jahr 2018	85.000 €
	Summe ordentliche Erträge	1.552.028 €
Aufwendungen		
18 Transferaufwendungen	Zuschüsse an Verkehrsunternehmen + Fährbetriebe, Umsetzung NVP, Subventionierung der Fährtarife, Bürgerbusse, VNO und HVV, Zuweisungen an Gemeinden	9.461.000 €
	Summe Transferaufwendungen	9.461.000 €



LANDKREIS LÜNEBURG

Kosten für die Umsetzung des Nahverkehrsplans ab Dezember 2019

Umsetzung allgemeine Vorschrift Mehrkosten nach KVG-Trennungsrechnung (bei Status Quo-Angebot)	1.500.000 €
Definition ÖPNV-Grundangebot und Neuregelung der Finanzierung Mehrkosten durch Übernahme der bisherigen kommunalen Finanzierungsanteile	500.000 €
NVP: Umsetzung der Maßnahmenpakete:	
1) Stadtverkehr Lüneburg	
IMK:	
- Angebotsausweitung auf Bestandslinien, neue Taktfamilie 15/30/60	200.000 €
Beteiligungsverfahren:	
- nachträglich verbessertes Angebot 5011 (ZOB-Häckl) + 5012 (ZOB- Bockelsberg)	230.000 €
- Einbeziehung Deutsch Evern / Wendisch Evern	310.000 €
- Kleinere Angebotsausweitungen, insb. Am Samstag auf 5004 + 5009	20.000 €
Gesamt	760.000 €
2) Regionale Hauptlinien	
- IMK: Vertaktung, Angebotsausweitung	520.000 €
3) ÖPNV in den Achsenzwischenräumen	
IMK:	
- flächendeckende Einrichtung Rufbusverkehre (MIN-Wert)	1.040.000 €
- Reduzierung des Angebotes auf den heutigen Erschließungslinien	- 610.000 €
Beteiligungsverfahren:	
- Nachträgliche Aufnahme von 3 weiteren Rufbusverbindungen (MIN-Wert)	207.000 €
Gesamt	637.000 €
Mehrkosten NVP gesamt	1.917.000 €
Mehrkosten alle Bausteine	3.917.000 €